

Liebe Schützenfreundinnen und Schützenfreunde,



Niederlausitzer
Grenzwallschützen
1995 e.V.

die lange und ungewohnte Zeit des sportlichen untätig sein Müssens geht vorüber.

Ich gehe davon aus, dass wir voraussichtlich ab dem 09. oder 11. Juni den Trainingsbetrieb in unserer Anlage wieder aufnehmen können.

Vorerst wird dies nur eingeschränkt möglich sein.

Der Vorstand hat sich darüber bereits erste Gedanken gemacht.

In der Woche nach Pfingsten werden wir uns mit dem PSV Cottbus abstimmen, wie wir vorgehen können. Es gelten auch weiterhin Abstands- und Hygieneregeln, die durch die Gemeinde vorgegeben sind.

Das führt dazu, dass vorerst nur 3 Schützen im 10 m – Stand, 2 Schützen im 25 m – Stand und 1 Schütze im 50 m – Stand gleichzeitig trainieren können. Die Trainingszeit pro Schütze wird auf 1 Stunde begrenzt.

Für das Training wird es eine Art Anmeldesystem geben müssen und nach einer vorgegebenen Zeit wird ein kontaktloser, zu vollziehender Wechsel erfolgen.

Die Durchführung zwangloser Zusammenkünfte im Vereinsraum ist noch nicht möglich.

Beratungen mit bestimmten Personengruppen, wie Vorstand und Schießleiter können unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln stattfinden. Dazu sind namentliche Anwesenheitslisten mit den geforderten Angaben zur Person zu führen. Erst nach weiteren Lockerungen werden wir auch wieder zum normalen Vereinsleben zurückkehren können.

Nichts desto trotz werden wir nach Abstimmung mit dem PSV auch zu einem Arbeitseinsatz aufrufen. Schwerpunkte werden Arbeiten im Außenbereich sein, aber auch Arbeiten in Gruppen bis maximal 3 Personen in den Anlagen und unter Einhaltung der genannten Regeln.

Einen Termin zur Eröffnung des Trainings und zum Arbeitseinsatz, sowie zum Anmeldesystem, werde ich auf unsere Internetseite stellen.

Vorerst jedoch wünsche ich Euch Allen schöne Pfingsten bei bester Gesundheit und auf bald Gut Schuss

Dieter Andreas